

Presseinformation

Heuschreckenplage in Ostafrika – zerstörte Felder und verzweifelte Gesichter

TERRA TECH stellt 15.000 Euro Soforthilfe für Saatgut und Notfallernährung zur Verfügung / weitere Hilfe dringend benötigt

Marburg / 14.02.2020: Bedrohliche, dunkle Wolken, kahle Felder und verzweifelte Kleinbauern - dies sind die Bilder der Heuschreckenplage in Ostafrika. Seit Monaten werden Teile Äthiopiens sowie der Nachbarländer Somalia und Kenia von einer Heuschreckenplage heimgesucht. „Für die Kleinbauern und ihre Familien ist dies eine Katastrophe. Sie wurden ihrer Lebensgrundlage beraubt,“ beschreibt Chris Schmetz, Pressesprecher von TERRA TECH, die dramatische Lage vor Ort. Vielen Farmern wurden die Felder nahezu komplett leer gefressen. Wer zumindest einen Teil der Ernte retten wollte, war gezwungen, die Pflanzen (Mais und Sorghum) teils im unreifen Zustand abzuernten. So konnte zwar etwas vor den Heuschrecken gerettet werden. Dieses wenige taugt aber meist nur noch als Viehfutter.

Presseberichte sprechen von einem Ereignis biblischen Ausmaßes. In Ostafrika sind derzeit rund 12 Millionen Menschen von einer drohenden Nahrungsmittelknappheit betroffen, ein Anstieg dieser Zahl wird befürchtet. Für Äthiopien ist es die schlimmste Lage seit 25 Jahren. „Ich habe in meiner Arbeit schon Dinge wie kleine Erdbeben, starke Regenfälle und Überflutungen gesehen, aber nichts davon war wie diese Heuschreckeninvasion,“ sagt Nuru Mohammed Seid, Projektkoordinator der äthiopischen Hilfsorganisation Kelem.

Ein Ende ist nicht in Sicht. Starke Regenfälle und Überschwemmungen bieten den Heuschrecken gute Brutbedingungen. Schätzungen zufolge wird diese Lage aufgrund der anstehenden Regenzeiten bis in den Sommer 2020 anhalten. Gemeinsam mit Kelem bereitet TERRA TECH daher die Verteilung von Saatgut und Notfallnahrung vor. Dazu hat die Hilfsorganisation 15.000 Euro Soforthilfe bereitgestellt. „Mit diesem Betrag können wir rund 600 Familien versorgen, insgesamt sind in unserem Projektgebiet aber rund 9.400 Familien auf Hilfe angewiesen,“ so Schmetz. „Weitere Spenden sind daher dringend nötig. Wir müssen die Kleinbauern bis zur nächsten Ernteperiode gezielt unterstützen.“

Schmetz war im Oktober 2019 auf Projektreise in Äthiopien. „Kurz vor der Heuschreckenplage,“ wie er sagt. „Damals konnte ich beobachten, mit welchen einfachen Mitteln die Kleinbauern ihre Felder vor Vögeln schützen. Gegen die Heuschrecken sind sie so nahezu wehrlos.“ In einigen Landesteilen Äthiopiens, wie in der Region Amhara, verwenden die Menschen nur Schall, um die Heuschrecken zu vertreiben.

Hilfe für die Kleinbauern und ihre Familien – Damit die dringend benötigte Hilfe vor Ort ausgeweitet werden kann, bittet TERRA TECH um Spenden. Hierzu hat die Organisation ein Spendenkonto eingerichtet:

Stichwort: **Heuschrecken**

IBAN: DE46 5335 0000 0000 0444 40 (Sparkasse Marburg-Biedenkopf)

Gemeinsamer Einsatzfall vom Bündnis Aktion Deutschland Hilft - TERRA TECH beteiligt sich am gemeinsamen Einsatzfall von Aktion Deutschland Hilft. Das Bündnis ruft zu Spenden auf:

Stichwort **Heuschreckenplage**

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30 (Bank für Sozialwirtschaft)

Interviewpartner

Gerne steht Ihnen Chris Schmetz als Interviewpartner zur Verfügung. Bei Bedarf können wir auch englischsprachige Interviewpartner in Äthiopien vermitteln.

Kurzprofil

Der gemeinnützige Verein TERRA TECH e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexperten, Projektkoordinatoren). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im DPWV (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

Kontakt

TERRA TECH Förderprojekte e.V.
Zeppelinstraße 29
D-35039 Marburg
Tel.: 06421/9995990
Fax.: 06421/9995991
info@terratech-ngo.de
www.terratech-ngo.de